

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2021 in Rheinland-Pfalz

Am 14. März 2021 sind Wahlen in Rheinland-Pfalz!

Die Bürgerinnen und Bürger wählen ihre Abgeordneten für den Landtag in Mainz und entscheiden damit auch über die künftige Landesregierung.

Auch atomare Abrüstung sollte dabei eine Rolle spielen!

In Büchel bei Cochem (Mosel) sind die 20 letzten Atombomben auf deutschem Boden stationiert. Bundeswehrflugzeuge sollen im Kriegsfall von Rheinland-Pfalz aus starten, um die Atombomben abzuwerfen. Damit ist unser Bundesland nicht nur ein potenzielles Ziel für Gegenangriffe, sondern auch in der direkten Verantwortung für das katastrophale humanitäre Leid und die weiteren Folgen eines nuklearen Angriffs auf ein anderes Land.

Seit dem 22. Januar 2021 ist der UN-Atomwaffenverbotsvertrag als international geltendes Völkerrecht in Kraft. 52 Staaten haben ihn ratifiziert – Deutschland noch nicht. Schon im August 2019 hat der Landtag von Rheinland-Pfalz ein wichtiges Signal gesetzt und die Bundesregierung aufgefordert, das UN-Atomwaffenverbot zu ratifizieren!

Wie stehen Sie / steht Ihre Partei zu diesem Thema? Bitte beantworten Sie uns die folgenden Wahlprüfsteine:

- 1. Was möchten Sie / Was möchte Ihre Partei unternehmen, damit der Landtagsbeschluss zum Atomwaffenverbot vom 22. August 2019 beibehalten, konkret weiterverfolgt und umgesetzt wird?**
- 2. Werden Sie im Fall Ihrer Wahl sicherstellen, dass das Land Rheinland-Pfalz in keiner Form – weder direkt noch indirekt – in Atomwaffen, Atomwaffen-Technologien oder die daran beteiligten Unternehmen investiert?**
- 3. Planen Sie, sich im Fall Ihrer Wahl dafür auszusprechen und darauf hinzuwirken, dass alle US-Atombomben aus Büchel / Eifel abgezogen werden? Mit welchen konkreten Schritten wollen Sie das erreichen?**